

1 **Thema: Queer Politik**

2 Die Linke NRW setzt sich konsequent für die Rechte und die Sichtbarkeit queerer Menschen in
3 allen Lebensbereichen ein. Queerpolitik ist ein zentraler Bestandteil unserer Vision einer
4 sozialen und gerechten Gesellschaft. Kommunen sind entscheidend, um vor Ort für
5 Gleichberechtigung, Schutz vor Diskriminierung und Zugang zu Ressourcen zu sorgen. Unser Ziel
6 ist eine Kommune, in der alle Menschen unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder
7 Geschlechtsidentität ein sicheres und respektiertes Leben führen können.

8 Unsere Queerpolitik begrenzt sich dabei nicht auf bloße Fragen von Repräsentation. Wir wollen
9 die soziale Lage queerer Menschen verbessern.

10 Trotz Fortschritten in der rechtlichen Gleichstellung, beispielsweise durch das
11 Selbstbestimmungsgesetz, sind queere Menschen wieder verstärkt Diskriminierung und Gewalt
12 ausgesetzt. Befeuert durch die rechtsextreme AFD greifen auch Parteien wie CDU und FDP
13 immer häufiger zu queerfeindlicher Rhetorik.

14 **Wir setzen uns kommunal ein für:**

- 15 - Kommunale queere Aktionspläne mit verbindlichen Maßnahmen, sowie finanzieller und
16 personeller Ausstattung. Diese sollen in Zusammenarbeit mit queeren Organisationen,
17 Beratungsstellen und der Zivilgesellschaft entwickelt werden. Ziel ist es, Maßnahmen zur
18 Förderung der Gleichberechtigung, zum Schutz vor Diskriminierung und zur Schaffung
19 von inklusiven Strukturen systematisch in den Kommunen zu verankern.
- 20 - Einrichtung und finanzielle, wie personelle Absicherung kommunaler Beratungs- und
21 Antidiskriminierungsstellen.
- 22 - Queere Mindeststrukturen gerade im ländlichen Raum aufbauen und sichern. Queere
23 Beratungsstellen, Aidshilfen und Jugendangebote müssen gerade dort mit dem ÖPNV
24 erreichbar sein.
- 25 - Förderung von Bildungsprogrammen zur Sensibilisierung. Aufklärung und
26 Sensibilisierung sind Grundpfeiler für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft. Wir
27 fordern Programme zur Schulung von Lehrkräften, Behörden und öffentlichen
28 Einrichtungen, um diskriminierendes Verhalten und Vorurteile abzubauen. Queer
29 freundliche Schulprojekte und Veranstaltungen in kommunalen Bildungseinrichtungen
30 sollen finanziell und organisatorisch unterstützt werden.
- 31 - Eine qualifizierte Weiterbildung von Kontaktstellen und Vertrauenslehrkräften in
32 Schulen und Berufsschule